

Gemeinde Am Mellensee

Der Bürgermeister

Verwaltungsvorlage

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Einreichendes Amt Bauverwaltung	Datum 12.08.2020	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk) 67/16/2020
------------------------------------	---------------------	---

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:
Finanz-und Wirtschaftsausschuß	31.08.2020
Gemeindevertretung	07.09.2020

Betreff:

Beschluss des überplanmäßigen Aufwand / Auszahlung für die Maßnahme
I19-0026 Fertigteilgarage Kita OT Sperenberg

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt den überplanmäßigen Aufwand / Auszahlung für die Maßnahme I19-0026 Fertigteilgarage Kita OT Sperenberg in Höhe von 30.000,- €.

Die Kita „Wirbelwind“ besitzt eine Betriebserlaubnis von 72 Betreuungsplätzen. Das Außengelände hat ein altes Scheunengebäude mit 4 Lagerräumen. Die Lagerräume sind nur bedingt nutzbar. Ein Lagerraum wird u.a. für die Aufbewahrung von Spielgeräten und Spielfahrzeugen für die Kinder genutzt. Das Tor ist nicht kindgerecht. Ein gefahrloses Öffnen des Tores für Kinder ist nicht möglich. Ebenfalls gibt es keinen Gang zwischen den Fahrzeugen, dieser ist aufgrund der Menge an Fahrzeugen nicht möglich. Die Kinder benötigen stets Hilfe von einer Erzieherin, um Fahrzeuge herauszuholen.

Räume sind für Kinder so zu gestalten, dass sie ansprechend, einladend sind und das selbstständige Handeln und Bildungsprozesse fördern. Diese Förderung der Selbstständigkeit ist vor Ort nicht gegeben und die Kinder werden in ihrem individuellen Handeln sehr eingeschränkt, da sie stets in Abhängigkeit eines Erwachsenen stehen. Dies steht der pädagogischen Konzeption und auch dem KitaG entgegen.

Auch sind 4 Krippensechserwagen dort gelagert und die Erzieher müssen bei deren Benutzung alles wegräumen. In der Kita gibt es keine größeren Aufbewahrungsmöglichkeiten für Bettwäsche und unterschiedliche Beschäftigungsmaterialien. Diese lagern in dem noch teilweise trockenen Lagerräumen in Schränken oder Boxen. Der Keller der Kita ist nicht zur Lagerung geeignet.

Durch den Abriss des baufälligen Nebengebäudes fehlen der Kita Möglichkeiten für die Einlagerung von Utensilien (z.B. Tische, Bänke). Ebenso ist es derzeit nicht möglich Kinderwagen im Freien unterzustellen. Der Abstellplatz befindet sich im Bad im Krippenbereich. Der Standort ist mehrfach in Hygieneprotokollen bemängelt worden.

Ursprünglich geplant war die Errichtung einer Garage. In den geführten Gesprächen mit der Kita-Leitung wurde festgestellt, dass dies nicht ausreichend ist. Diese Situation sollte durch die Errichtung von zwei Garagen, die verbunden sind durch ein Carport, behoben werden. Das Carport soll für das Unterstellen für Fahrräder der Kinder und Beschäftigten ebenso für Kinderwagen und Kindersitze der Eltern genutzt werden. Im Haushalt waren für dieses Vorhaben 10.000 € eingestellt. Diese Mittel reichen jedoch aus vorgenannten Gründen nicht aus. Die Kosten für die Erstellung der Garagen wurden durch mehrere Angebote bestätigt.

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlung erfolgt aus Investition I18-0018 Kommunale Infrastruktur.

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Produkt

36501

Veranschlagung

im Ergebnisplan

☐ Ja, mit €

☐ Nein

im Finanzplan

☒ Ja, mit 10.000,00 €

☐ Nein

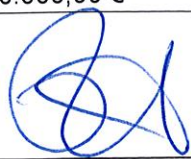
Gesamtkosten der Maßnahmen
(Beschaffungs-/Herstellungskosten)

40.000,00 €


Jährliche Abschreibung

☒ Ja, mit 250 €

☐ Nein



Dezernat



Kämmererei
zur Kenntnis



Bürgermeister